



Durchsagen des Personals

Hallo Tobid, danke für Deine Antwort.

Quote: wenn ich raten müsste, hattest du im Zug von der Uni nach Hause eine kleine Eingebung Laughing Agilis oder DB?

Zum Glück weder noch, da ich nicht mehr pendeln muss.

Quote: Zwar sagen mir die Namen etwas, aber um wirklich zu verstehen, hätte ich die zu den Namen gehörigen Bücher wohl lesen müssen...

Ich hatte gehofft, dass das eigentlich nicht erforderlich ist... Das Einzige, was man (vielleicht) wissen müsste, ist, dass die genannten Namen immer zu gleichen philosophischen Strömungen gehören. Ich habe angenommen, dass das aus dem Kontext klar wird. Vielleicht habe ich zu viel vorausgesetzt.

Mir ging es darum, mit dem Phänomen zu spielen, dass jede Literatur von anderer Literatur beeinflusst ist. Bei Fachliteratur ist das offensichtlicher als bei Belletristik. Da ich Philosoph bin, habe ich philosophische Literatur gewählt. Wäre ich Soziologe, hätte ich andere Namen fallen gelassen. Von der Stelle mit der Bibliographie abgesehen, müsste der Grundgedanke aber auch mit Belletristik funktionieren:

"Es besteht Anschluss an die amerikanische Literatur des 20. Jh. über eine Anspielung auf Hemingway von Absatz zwei. Die Verbindung zu Kafka über den Magischen Realismus kann auf Grund eines fehlenden García Marquez-Verweises nicht erreicht werden..."

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).